



---

13. Mai 2022

## **Turnhalle Mainz-Drais wird zur Unterbringung für aus der Ukraine geflüchtete Menschen geöffnet**

**(Ivb) In der Landeshauptstadt Mainz sind mittlerweile rund 1.560 Menschen gemeldet, die seit Ausbruch des Krieges in der Ukraine im Februar aus ihrem Heimatland flüchten mussten.**

Die Stadt konnte in den vergangenen Wochen kurzfristig mehrere Standorte zur Unterbringung von aus der Ukraine geflüchteten Menschen in Betrieb nehmen, u. a. reaktivierte Gemeinschaftsunterkünfte wie das Allianzhaus oder vormals von Studierenden bewohnte Appartements in der Generaloberst-Beck-Straße. Auch wurden Menschen in privaten Wohnraum vermittelt und beeinträchtigte Personen im Hotel INNdependence untergebracht. Dennoch kommen die Unterkünfte im Verantwortungsbereich der Stadtverwaltung Mainz nun an ihre Grenze, denn mittlerweile wohnen dort rund 660 Ukrainer:innen.

Daher muss ab Anfang kommender Woche auch die Turnhalle in Mainz-Drais zur Unterbringung von aus der Ukraine geflüchteten Menschen

### **Landeshauptstadt Mainz**

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: [pressestelle@stadt.mainz.de](mailto:pressestelle@stadt.mainz.de)

[www.mainz.de](http://www.mainz.de)



genutzt werden. Die Halle wurde bereits für eine Belegung von bis zu 150 Menschen vorbereitet. Die Betreuung der Menschen vor Ort wird die Hilfsorganisation Malteser übernehmen, die viel Wissen und Erfahrung in der Flüchtlingsarbeit mitbringt. Die Versorgung mit Essen übernimmt ein Caterer im Auftrag der Stadtverwaltung.

### **Landeshauptstadt Mainz**

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: [pressestelle@stadt.mainz.de](mailto:pressestelle@stadt.mainz.de)

[www.mainz.de](http://www.mainz.de)